

## KURZ BERICHTET

### Mahnwache der Friedensinitiative

**SCHWABACH** - Am Samstag, 16. November, versammelten sich über 35 Schwabacherinnen und Schwabacher auf dem Martin-Luther-Platz zu einer Mahnwache, um der vielen Opfer des Gaza-Konflikts, der Getöteten und Verletzten sowie der akut vom Hungertod Bedrohten zu gedenken und ein Ende der Kampfhandlungen zu fordern. Die Opfer der Kriegshandlungen seien vor allem Zivilisten, 70 Prozent der Getöteten Frauen und Kinder, so die Schwabacher Friedensinitiative, die zu der Mahnwache aufgerufen hatte. Die nächste Aktion dieser Art findet am Samstag, 14. Dezember, um 10.30 Uhr auf dem Schwabacher Marktplatz statt (mehr unter [www.friedensinitiative-schwabach.de](http://www.friedensinitiative-schwabach.de)).

### Herbsttauschtag der Briefmarkensammler

**SCHWABACH** - Am Sonntag, 24. November, 9 bis 14, findet im Saal des evangelischen Hauses, Wittelsbacherstraße 4, der Herbsttauschtag des Briefmarkensammlervereins Schwabach statt. Vereinsmitglieder und zahlreiche Händler stehen den Besuchern bei freiem Eintritt bei allen Wünschen und Fragen rund um die Philatelie zur Seite.

### „Andere Zeiten“ in Limbach

**SCHWABACH** - Eine Veranstaltung mit dem Team von „Andere Zeiten“ aus Hamburg findet am Samstag, 23. November, um 18 Uhr in der Gethsemanekirche, Danziger Straße 4, statt. Der bekannte Adventskalender „Der andere Advent“ feiert sein 30. Jubiläum. Die Macher vieler Initiativen rund um das Kirchenjahr gestalten einen Abend mit Texten, Musik, Filmen, Gesprächen und Mitmach-Aktionen. Im Anschluss gibt es ein Beisammensein in Kirche und Garten bei Punsch und Snacks. Über eine Beteiligung am Mitbring-Büfett freut sich die Gemeinde. Einlass ist ab 17 Uhr.

### „Seelsorge“-Schnupperkurs bei „Bethesda“

**SCHWABACH** - Die Gemeinde „Bethesda“ in Schwabach veranstaltet am Samstag, 23. November, von 9 bis 13 Uhr zusammen mit der BTS Fachgesellschaft für Psychologie und Seelsorge einen Schnupperkurs zum Thema „Seelsorge“. Veranstaltungsort: Gemeinde „Bethesda“, Friedrichstraße 28, Schwabach.

### Die „Schneekönigin“ kommt nach Schwabach

**SCHWABACH** - Am Freitag, 29. November, ab 16 Uhr, präsentiert das „Theater Liberi“ im Schwabacher Markgrafensaal die klassische Geschichte der Schneekönigin von Hans Christian Andersen in einem modernen Musical. Im Mittelpunkt steht die Verbindung von Fantasie und Realität, während eigens komponierte Songs, reichlich Humor und viel Herz ein unterhaltsames Erlebnis für die ganze Familie bieten. Tickets: [www.theater-liberi.de](http://www.theater-liberi.de) oder beim Schwabacher Tagblatt, Am Spitalberg 3.

### Geparktes Auto in Schwabach beschädigt

**SCHWABACH** - Am 14. November zwischen 11.25 und 11.55 Uhr beschädigte ein bislang unbekanntes Fahrzeug einen in der Eisentrautstraße in Schwabach am rechten Fahrbahnrand geparkten grauen VWup am linken Außenspiegel. Hinweise nimmt die Polizei unter Telefon (09122) 9270 entgegen.



Nach siebenmonatigem Ausbau ist die Rosenberger Straße in Schwabach nun wieder frei und bietet eine bessere Aufenthaltsqualität.

Foto: Robert Schmitt

## Rosenbergerstraße wiedereröffnet

**NACH SANIERUNG** Straße bietet mehr Aufenthaltsqualität und Barrierefreiheit.

VON ROBERT SCHMITT

**SCHWABACH** – „Hier existiert nun eine Aufenthaltsqualität, wie man sie sich für die Innenstadt vorstellt.“ Mit diesen Worten hat Stadtbaurat Ricus Kerckhoff die offizielle Wiedereröffnung der Rosenbergerstraße im Schwabacher Stadtzentrum kommentiert. Nach gut siebenmonatiger Bauzeit ist der Ausbau in der Stadtmitte nun beendet. Die Straße ist ab sofort wieder für alle Verkehrsteilnehmer nutzbar.

Die Einkaufsstraße ist nun barrierefrei sowie mit drei Bänken und vier Bäumen versehen - davon drei neue Zieräpfel in Pflanzkästen und eine bestehende Esche mit großem Wurzelraum unterhalb der Stadtkirche. Ein Teil der Fläche um den Baum wurde entsiegelt.

Kritisiert wurde das Projekt im Vorfeld unter anderem, weil von den ursprünglich zwölf Parkplätzen nach der Sanierung nur noch fünf geblieben sind. Zwei davon werden noch



In der Rosenbergerstraße wurde seit April gebaut.

Archivfoto: Stella Schätzlein

Zugleich wurde die Fläche für die Außengastronomie des angrenzenden Bio-Cafés vergrößert. Die Gesamtkosten liegen bei rund 760.000 Euro.

Die Rosenbergerstraße ist Teil des verkehrsberuhigten Geschäftsbe-

reichs in der Schwabacher Innenstadt. Autos dürfen dort lediglich 20 Kilometer pro Stunde fahren. Anders als bei einem mit blauem Schild ausgewiesenen verkehrsberuhigten Bereich ist die Fußgänger- hier formal von der Straßenfläche getrennt. Das heißt, Autos haben auf der Straße Vorrang.

Zur offiziellen Übergabe des sanierten Straßenzugs schnitten die beiden Bürgermeister Petra Nowotny und Emil Heinlein sowie Wirtschaftsreferentin Stefanie Rother und der zuständige Sachgebietsleiter Stephan Beron mit dem Stadtbaurat symbolträchtig ein rot-weißes Band durch. Die Neugestaltung der Rosenbergerstraße ist Teil des Gesamtausbaus der Friedrichstraße und Nürnberger Straße. Im Jahr 2025 will das Baureferat dann erste Planungen für den Umbau des benachbarten Martin-Luther-Platzes in Angriff nehmen. Baubeginn könnte dort dann im Laufe des Jahres 2026 sein.

## An die Kirchenkreis-Spitze

**WECHSEL** Dekanin Berthild Sachs wird Regionalbischöfin in Bayreuth.



Die bisherige Schwabacher Dekanin Berthild Sachs wird neue Regionalbischöfin im Kirchenkreis Bayreuth.

Foto: Heike Rost

zuständigen Organisationsausschusses der Landessynode mit. Sie kann Visionen für die anstehenden Veränderungen in konkrete Maßnahmen

übersetzen und verfügt über eine weite Sicht auf die Transformation unserer Landeskirche. Frau Sachs überzeugte den Berufungsausschuss ebenso wie die Synodalen im Kirchenkreis Bayreuth durch ihre Zugewandtheit und ihren klaren Blick für künftige Strategieprozesse.“

### 1999 ordiniert

Berthild Sachs ist in Herzogenaurach aufgewachsen und wurde 1999 in Lauf/Pegnitz ordiniert. Nach dem Vikariat in St. Stephan in Bamberg arbeitete sie ein Jahr lang als Pfarrerin in der Wirtschaft bei Mannesmann-Sachs in Schweinfurt. Von 1999 bis 2001 tat sie Dienst als Pfarrerin in Lauf und danach sechs Jahre als theologische Referentin der Regionalbischöfe in Nürnberg.

Ab 2007 wechselte sie für neun Jahre als Gemeindepfarrerin an die Melancthonkirche in Nürnberg-Ziegelstein. Von 2016 bis 2020 übernahm sie als Dekanin das Dekanat Gräfenberg. Seit 2020 ist sie Dekanin in Schwabach. Sachs ist mit dem Schulpfarrer Stefan H. Brandenburger verheiratet.

## Plötzlich überholt noch einer

**SCHWABACH, ROHR** - Ein Verletzter und rund 10.000 Euro Schaden sind die Bilanz eines Unfalls am Dienstagnachmittag (19. November) auf der Staatsstraße 2409 zwischen Schwabach und Rohr-Regelsbach.

Gegen 16.30 Uhr war dort ein Traktorfahrer unterwegs, hinter dessen langsam fahrenden Gefährt sich ein Stau gebildet hatte. Aus dem hinteren Bereich der Fahrzeugschlange setzte nach Angaben der Schwabacher Polizei ein Autofahrer zum Überholen an, während kurz darauf auch der direkt hinter dem Schlepper fahrende Verkehrsteilnehmer zum Überholen ausscherte.

Der von hinten kommende Fahrzeugführer musste deshalb scharf bremsen, verlor die Kontrolle über seinen Wagen und landete mit diesem - ohne das vor ihm ausscherende Auto zu berühren - im Straßengraben. Der Unfallfahrer wurde dabei im Wagen eingeklemmt und musste von den Rettungskräften befreit werden. Er erlitt nur leichte Verletzungen. Die Straße musste während der Rettungs- und Aufräumarbeiten zeitweise komplett gesperrt werden. Im Einsatz waren die Feuerwehren Dietersdorf, Schwabach und Wolkersdorf. **psh**